

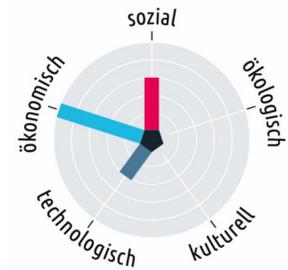


Fachkräftesicherung im ländlichen Raum

- Erfolgsfaktoren und Empfehlungen
- Öffentliche Fachkräftetagung

Quelle: Colourbox

Wirkdimensionen



Projektteam

13 Studierende der Fakultät für Wirtschaft, Studiengänge Betriebswirtschaft und International Management
 18 Studierende der Fakultät für Geistes- und Naturwissenschaften, Studiengang Soziale Arbeit

Prof. Dr. Erika Regnet
 Fakultät für Wirtschaft

Prof. Dr. Martin Stummbaum
 Studiengang Soziale Arbeit

Zielsetzung

Gut ausgebildete und engagierte Fachkräfte sind in allen Funktionen und Branchen erfolgsentscheidend. Augsburg und die umliegenden Landkreise zeichnen sich seit Jahren durch eine deutlich unter dem Bundesdurchschnitt liegende Arbeitslosigkeit aus. So erfreulich diese Entwicklung gesellschaftspolitisch ist, stellt sie viele Organisationen doch zunehmend vor Probleme bei der Gewinnung von Fachkräften. Die Ausbildungszahlen gehen seit längerem zurück – der demographische Wandel und die verstärkte Studienneigung der jungen Menschen sind zentrale Ursachen dieser Entwicklung. Wirtschaftliche Veränderungen wie Digitalisierung und Globalisierung erfordern zusätzliche Kompetenzen. In der Folge fehlen Fachkräfte im Handwerk ebenso wie im Gesundheits- und Pflegebereich, in IT-Funktionen ebenso wie in technischen oder sozialen Berufen.

Außerhalb der Ballungsgebiete ist die Nachwuchsgewinnung häufig noch schwieriger, obwohl viele Menschen gerne naturnäher leben möchten. Die Ursachen sind vielfältig:

- Dual Career Couples haben in den Städten mehr berufliche Möglichkeiten
- ein unzureichender Nahverkehr macht es für Ausbildungsplatzbewerber:innen ohne Auto schwer
- kleinere Unternehmen sind außerhalb ihres Einzugsgebietes kaum bekannt
- Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund tendieren dahin, wo bereits Bezugspersonen leben

Die Herausforderung der Fachkräftesicherung ist für die Arbeitgeber in ländlichen Regionen deshalb besonders hoch. Für die Landkreise Augsburg, Aichach-Friedberg und Donau-Ries werden in dem Transferprojekt der Fakultät für Wirtschaft und des Studiengangs Soziale Arbeit der Hochschule Augsburg in Kooperation mit der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH – A³ exemplarisch konkret umsetzbare Ergebnisse entwickelt.



Die Projektgruppe mit den Professor:innen beim Kick-off-Workshop am 19.03.2022,

Quelle: Hochschule Augsburg

14 Organisationen – 31 Studierende – das Projekt

14 Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten Branchen – Produktionsunternehmen aus verschiedenen Bereichen, darunter Weltmarktführer, sog. Hidden Champions, Dienstleistungsunternehmen, darunter ein Hotel, Träger aus dem Sozialbereich – sie alle wollen ihr Personalmarketing, ihr Recruiting und ihre Mitarbeiterbindung verbessern und dazu Empfehlungen erhalten. In 7 Kleingruppen, jeweils gemischt zusammengesetzt aus Studierenden der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialen Arbeit, wurden jeweils zwei Organisationen analysiert, um die verschiedenen Perspektiven zielorientiert verbinden zu können.

Methodisches Vorgehen

Was erwartet der Nachwuchs vom Arbeitgeber? Auf welchen Kanälen sind Schüler:innen, Hochschulabsolvent:innen und Berufserfahrene am besten anzusprechen? Wie wird der Recruitingprozess erlebt? Was sind zentrale Faktoren der Mitarbeiterbindung? Diese und weitere Fragestellungen wollten die Unternehmen von den Projektteams beantwortet wissen.

In Absprache mit den beteiligten Unternehmen erhoben die Studierenden deshalb u.a. in Befragungen von Schüler:innen und Student:innen die Erwartungen des Nachwuchses, andere Gruppen befragten Mitarbeitende und Auszubildende nach ihren Erfahrungen bei der Stellensuche und dem Unternehmenseintritt oder führten Workshops durch. Die Studierenden analysierten darüber hinaus Stellenanzeigen, Homepages sowie Social-Media-Auftritte nach verschiedenen Kriterien, zudem wurden mehrere Benchmarkvergleiche durchgeführt.

Öffentliche Fachtagung am 21. Juli 2022

Die Ergebnisdarstellung erfolgt am 22. Augsburger Personalertag an der Hochschule Augsburg am 21.07.2022. Neben Keynotes zur Arbeitsmarktentwicklung, der Arbeitgeberattraktivität und den Perspektiven ländlicher Räume werden zum einen Best Practices und zum anderen die Analyseergebnisse sowie die daraus abgeleiteten personalpolitischen Ergebnisse vorgestellt.

Angesprochen sind Personalverantwortliche aus der Region. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Adresse des Kooperationspartners Regio Augsburg Wirtschaft GmbH – A³:

<https://www.region-a3.com/calendar/fachkraeftesicherung-laendlicher-raum/>



Eine Projektgruppe bei der Zwischenpräsentation vor dem Kooperationspartner,

Quelle: Hochschule Augsburg



Von rechts: Die Studierenden Carolin Sandner, Christin Brunner, Timo Barth und Marc Peter Dopfer bei der Zwischenpräsentation,

Quelle: Hochschule Augsburg

Eine Kooperation mit

HSA_transfer

„Regionales Service Learning“

Hans Binder Knott

service-learning@hs-augsburg.de

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH – A³

Laufzeit: März - Dezember 2022

Web: www.hs-augsburg.de/HSA-transfer/Regionales-Service-Learning/Fachkraeftesicherung-im-laendlichen-Raum